Bericht des Vorstandes.

Allgemeine Vereinsangelegenheiten.

Das neue Haus. Es wäre unbillig, wollte heute eine Berichterstattung über das verflossene Vereinsjahr an der gleichen Stelle Halt machen, wie die Kalenderzählung; denn alles, was 1910 uns bisher grosses und erfreuliches gebracht hat, ist nur Ergebnis und natürlicher Abschluss eines vorausgegangenen vollen Jahres unausgesetzter Arbeit. Aus diesem Grunde erscheint auch unser Bericht erst verhältnismässig spät. Statt mitten im Werke innezuhalten, um Rechenschaft abzulegen, hielten wir für richtiger, wo es sich um eine einmalige aussergewöhnliche Aufgabe handelte, vor allem diese durchzuführen und nach der Vollendung das Ganze uns und unseren Freunden vor Augen zu stellen. Der Bericht des Quästors über die allgemeine Geschäftsführung und auch die Berichte der Kommissionen in den Mitteilungen über ihre besondere, fortlaufende Tätigkeit halten sich in den Grenzen des Kalenderjahres 1909. Wir gehen darüber hinaus, wenn wir den glücklich erfolgten Einzug in das neue Haus und die Zeichen neuer ausgreifender Entwicklung unserer Gesellschaft erwähnen.

Das Haus, Professor K. Mosers Werk, in seiner künstlerischen Geschlossenheit und Zweckmässigkeit, bei der doppelten Bestimmung als Museums- und Ausstellungsgebäude, mit den konsequent angewandten und durchgebildeten linearen und konstruktiven Eigenformen, die ebenso gut Stilmerkmale genannt werden können, wird sich, so wie es ist, selbst seinen aufmerksamen Gästen immer vollständiger und beglückender erschliessen. Von der Einweihungsfeier, die zu